


www.afd-ettlingen.de


Klimaschutz: Kosten und Nutzen

Wie so viele Entscheidungen im Gemeinderat wurde auch das Ettlinger Klimaschutzkonzept beschlossen, ohne eine Kosten-Nutzen-Analyse durchzuführen. Die Kosten des Ausstiegs aus fossilen Brennstoffen und Atomkraft umfassen nicht nur Ausgaben in Billionenhöhe für Wind- Solar- und Speichereinrichtungen. E-Mobilität und hohe Strom- bzw. Energiekosten bewirken eine weitgehende Deindustrialisierung Deutschlands durch Auswanderung ganzer Industriezweige. Die Umweltverschmutzung durch verbrauchte Batterien, Dämmstoffe, Rotorblätter und Solarzellen sowie die Zerstörung der Natur durch Biotreibstoff-Monokulturen und Windkraftanlagen hinterlassen irreparable Schäden. Der ganze Aufwand ist vergebens, falls die Brennstoffe, auf die wir verzichten, dann eben von anderen Ländern verfeuert werden.

Der Nutzen besteht in der Vermeidung einer angeblich massiven globalen Erwärmung. Doch trifft die ein? Derzeit steigt die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre um 2,1 ppm pro Jahr und die Menschheit verbraucht pro Jahr etwa 1% der noch existierenden fossilen Brennstoffe. Dies begrenzt den zukünftigen CO₂-Anstieg auf maximal 210 ppm, wodurch laut IPCC die globale Temperatur um 0,6° bis 1,8° ansteigen würde. In Ettlingen würde sich die Jahresdurchschnittstemperatur von 11,2° auf maximal 13° - die aktuelle Durchschnittstemperatur von Freiburg - erhöhen. Nach Ansicht der Grünen ist das eine „Klimakatastrophe“, die man ohne Rücksicht auf Kosten und Schäden und ohne Aussicht auf Erfolg verhindern müsste.

Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenaafd>



zu überrascht darüber, plötzlich im gegnerischen Strafraum an den Ball zu kommen. So dauerte es bis zur 39. Spielminute, ehe Moritz Kühn nach mustergültiger Vorarbeit von Koch den ersten Treffer der Partie für den besten Angriff der Liga erzielen konnte. Und kurz darauf lag der Ball erneut im Netz, doch Marius Grässer stand bei seinem Startelf-Comeback wohl eine Lyoner-Scheibe im Abseits.

Doch Einsatz und Spielfreude stimmten in den Reihen der Gäste, Hexer Scherer konnte seiner jungen Equipe bei der Halbzeitansprache nur vorwerfen, nicht genügend Kapital in Form von Toren aus den eigenen Spielanteilen geschlagen zu haben.

Und nach fahrigem Beginn änderte sich daran auch nach dem Seitenwechsel zunächst nichts. So dauerte es bis kurz vor Schluss, ehe Marco Brunello mit einem Freistoß aus rund 25 m das 0:2 gegen den Tabellenachten erzielte (79.). Ob SVK-Keeper Luca Bangert dabei von der tiefstehenden Sonne oder der Ausstrahlung des Standardspezialisten geblendet wurde, blieb offen, denn der Ball schlug mittig im Tor ein.

Durch den erneuten Zu-Null-Sieg geht der SSV mit breiter Brust ins Derby gegen Bruchhausen (So., 15 Uhr).

Im Vorspiel verlor die zweite Mannschaft mit 4:0 und befindet sich nun tiefer denn je im Abstiegskampf.

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

Heißer Schlagabtausch im Sportpark Baggerloch

Das letzte Vorbereitungsspiel wurde die Woche schon auf dem Schulhof verbal ausgefochten. Dass hier gegen BEM 2 eine gewisse Brisanz in der Luft lag, konnte man spätestens an den vollen Zuschauerrängen kurz vor Spielbeginn merken.

Voll konzentriert ging der SSV in das Spiel, in dem Beni mit einer grandiosen Leistung seine Premiere im Tor der C2 gab!

Eiskalt wurde von Samuel eine der ersten Chancen des Spiels genutzt und mit Tims Direktabnahme ging man in die souveräne Halbzeitpause. Im zweiten Abschnitt des Spiels sah man sehr schnell, dass sich der Gegner nicht so einfach geschlagen geben wollte und es kam zu einem spannenden Schlagabtausch mit dem zweimaligen Anschlusstreffer.

Die abgezockte Art und Weise mit Toren von Timon und Nik ließen keinen Zweifel, wer am Ende mit großem Jubel als Sieger vom Hartplatz ging an diesem Freitagabend.

Mit der Vorbereitung konnte das Team zufrieden sein und nun kann der Tabellenführer am Samstag kommen!

Abt. Leichtathletik

Markus Görger Vizeweltmeister bei Cross-WM der Studierenden

Eine fantastische Leistung gelang unserem Langstreckler Markus Görger am vergangenen Samstag bei der Crosslauf-Weltmeisterschaft der Studierenden im portugiesischen Aveiro.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Save the date: 08. bis 10. Juli 2022

Im Juli feiern wir im Sportpark unser **175 Jahre** Jubiläum. An diesem Wochenende erwarten euch tolle Sportspiele und unterhaltendes Programm von jeder Abteilung. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Schreibt euch das Datum schon jetzt in euren Kalender, damit wir im Juli gemeinsam ein unvergessliches Wochenende erleben können.

„Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen“ (Georges Duhamel)

Wir bieten dir in einer Gruppe von mehreren Personen die Möglichkeit, ein sportliches Abenteuer durch Wandern in der Umgebung zu erleben. Sportwandern steht auf dem Programm und findet erstmalig am Dienstag, **5. April**, pünktlich um 9 Uhr statt. Startpunkt für die knapp 15 km Strecke ist der Horbachsee bei der Albgauhalle unter dem Pavillon.

Du hast Interesse? Dann solltest Du für die knapp 3 – 4 Stunden bitte auf ein passendes Schuhwerk und Kleidung achten. Getränke und ggf. Verpflegung solltest Du nicht vergessen. Bitte checke vorab mit deinem Arzt mögliche gesundheitliche Risiken ab.

Und wie melde ich mich an? Bis zum 20. März hast du die Möglichkeit, dich per Mail an reinhard.schrieber@ssv-ettlingen.de zu wenden und Dein Interesse zu bekunden.

Kostet das Angebot etwas? Am Ende einer jeden Veranstaltung wird eine Spardose aufgestellt. Die Spende ist selbstverständlich freiwillig und geht 1 zu 1 in die Entwicklung des Natursports der SSV.

Du würdest gern zu einem Zeitpunkt mitmachen wollen? Folgende Termine kannst Du dir jetzt schon merken: 05.04. / 03.05. / 07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.09. / 04.10.

Abt. Fußball

1. Mannschaft Scherers Siegestruppe gewinnt auch am Europa-Eck

Zunächst ziemlich überrascht war man in SSV-Reihen darüber, dass am Sonntag bei sonnigen Temperaturen im Schatten der Europahalle tatsächlich zwei Fußballspiele ausgetragen werden konnten. Unter der Woche wurden die dort ansässigen Herrenmannschaften des SVK Beiertheim noch von zahlreichen Corona-Fällen geplagt und plädierten unbeding auf eine Spielverlegung, doch zum Wochenende schien sich die Personalsituation entspannt zu haben.

Von dem Schauspiel im Vorfeld zeigte sich der Natz von Beginn an völlig unbeeindruckt und suchte den Weg in Richtung Tor der Becker-Buben. Koch traf nach wenigen Minuten nach einem Freistoß aber nur die Latte und Weingärtner war nach einem weiteren Standard

Markus kam auf dem sehr kurvigen, aber vergleichsweise flachen Kurs mit nassem sandigen Untergrund sehr gut zurecht. Er positionierte sich taktisch klug in einer vierköpfigen Spitzengruppe, die sich bereits einige Kilometer vor dem Ziel vom Rest des Feldes absetzen konnte. Am Ende musste Markus nach der zurückzulegenden Distanz von 9,6 km nur einen Konkurrenten ziehen lassen: Dismus Yeko aus Uganda, der in 28:00 min Weltmeister wurde.



Markus Görger - Cross Spezialist der SSV Leichtathleten
Foto: LC Mengerskirchen

Markus, der Mitglied des LG Region Karlsruhe – Stadtwerke Ettlingen Laufteams ist, gleichzeitig die beste Platzierung der vom deutschen Verband für diese Weltmeisterschaft nominierten 20 Athleten.

Abt. Triathlon

Trail du Petit Ballon 2022



Foto: Michael Pellinghoff

Einen erfolgreichen Start in die neue Saison konnten Elke Magschok und Lena Schmidt beim Trail du Petit Ballon in den Vogesen unweit von Colmar am vergangenen Sonntag feiern. Die Strecke führt durch die elsässer Weinberge über viele Single-Trails, kleine verschlafene Ortschaften und bietet immer wieder fantastische Blicke auf den noch schneebedeckten Grand Ballon.

Elke ging als Trail-Rookie über die 16km und 450 Höhenmeter des Zinnkoepftrails an den Start und konnte direkt glänzen: Mit einer Zeit von 1:30:39 platzierte sie sich als starke 2. ihrer Altersklasse!

Lena startete über die 29km und 1000 Höhenmeter und kam als gesamt 10. Frau und 3. ihrer Altersklasse nach 2:50:52 ins Ziel. Dies bescherte ihr einen Platz bei der Siegerehrung und eine Kiste voll Nudeln für die nächste Pasta-Party.

Herzlichen Glückwunsch von der Abteilung zu dieser Leistung!

Handball Ettlingen

Die heiße Phase beginnt: Aufstiegsrunde der Herren 1 und Abstiegsrunde der Damen 1

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

SG Oden/U'öwi - Herren 1	24:23
Herren 2 - TV Ispringen 2	28:30
Herren 3 - SG Sulzf/Brett 3	abgesagt (2:0)
TG Neureut 2 - Damen 2	abgesagt (0:2)
HSG mJB - SG Grab-Neud	37:29
HSG mJC - TGS Pforzheim	36:33
SG PF/Eutingen 2 - HSG mJD	12:18
SG Egg-Leop - HSG wJD	20:19
SV Langenstb. - HSG wJE	2:2

Am vergangenen Wochenende stand für unsere Herren 1 das letzte Spiel der Verbandsliga-Vorrunde bei der SG Odenheim/Unteröwisheim auf dem Spielplan. Zum Glück war das Ticket für die Aufstiegsrunde schon vorab gesichert und mit einem Sieg hätte sich unser Team (ohne fremde Hilfe) noch den zweiten Platz sichern können. Wie erwartet, wollten die Odenheimer, die in einem Nachholspiel am Freitag zuvor wichtige Punkte gegen den TV Ispringen abgaben, nochmals zeigen, was in ihnen steckt. Von der ersten Minute an zeigten die Gastgeber den größeren Willen, den Sieg einzufahren. Am Ende musste unser Team eine knappe 24:23-Niederlage verkraften. Da aber die TGS Pforzheim – der direkte Wettbewerber um den zweiten Tabellenplatz – in Eggenstein patzte, konnte der 2. Tabellenplatz dennoch erreicht werden. Dieser 2. Platz bietet den Vorteil, dass das Rückspiel der K.O.-Aufstiegsrunde gegen den Drittplatzierten der Parallelgruppe aus Nordbaden ein Heimspiel ist.

Auch unsere Herren 2 verloren knapp. Das Herren 3-Spiel wurde vom Gegner wegen Corona frühzeitig abgesagt und für uns gewertet. Beim Spiel der Damen 2 war es genau umgekehrt. Hier mussten wir leider das Spiel mangels Spielerinnen absagen und verloren geben.

Im Jugendbereich hingegen lief es (fast) gut: unsere männliche B-Jugend holte sich den nächsten Sieg und ist als Meister der Landesliga kaum mehr zu stoppen. Die mC- und mD-Jugend siegte ebenfalls. Leider verlor unsere weibliche D-Jugend ihr erstes Spiel mit nur einem Tor gegen das bisher ebenfalls ungeschlagene Team aus Eggenstein. Unsere weibliche E-Jugend konnte das Spiel offen gestalten und Punkte holen. Weitere Informationen unter www.hsg-ettlingen.

Einladung zum kommenden Spielwochenende (19./20. März):

Am kommenden Wochenende starten die Playoffs unserer Damen 1 und Herren 1. Währenddessen unsere Damen 1 in der Abstiegsrunde um den Klassenerhalt kämpfen müssen, spielen die Herren 1 um den Aufstieg in die Badenliga!

Beide Teams müssen zunächst auswärts ran und haben das Ziel, zu gewinnen bzw. möglichst niedrig zu verlieren. Denn beim Rückspiel am Samstag, 26.3. in der Franz-

Kühn-Halle hält man in heimischer Halle alle Karten in der Hand. So gilt es für die Herren 1 am Sonntag, 13.3., um 18:00 Uhr gegen die Germanen in Dossenheim anzutreten. Das Team aus der Region Heidelberg ist kein Unbekannter im Albtal! Bislang hatte man fast immer das Nachsehen und verlor die Partien. Dieser „Serie“ will man nun nach der Pandemie ein Ende setzen und gewinnen. Auch unsere Damen sind heiß und treten am Sonntag bereits um 17 Uhr gegen die Reserve der TSV Birkenau an. Hier gilt es alle Kräfte abzurufen und die ersten Punkte in der Abstiegsrunde einzufahren.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 19.3.:

13:30	HSG Ettlingen	:	HSG wE
15:00	HSG Ettlingen	:	HSG wD

18:15	TV Birkenfeld	:	Damen 2
19:00	SV Langenstb. 3	:	Herren 3

Sonntag, 20.3.:

14:30	HSG Ettlingen	:	HSG mD
-------	---------------	---	--------

12:00	SV Langenstb.	:	HSG mE
12:00	TSV Knittling.	:	HSG mC
13:45	TSV Knittling.	:	HSG mB
15:30	TSV Knittling. 2	:	Herren 2

17:00	TSV Birkenau 2	:	Damen 1
18:00	TSG Dossenh. 1	:	Herren 1

Zuschauer sind bei den Heimspielen unter den aktuellen Corona-Vorschriften zugelassen. Für den Zugang gilt 3G und Maskenpflicht in der Sporthalle.

Für das leibliche Wohl bei den Heimspielen ist gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wieder viele Zuschauer in der Franz-Kühn-Halle begrüßen zu dürfen!

TSV Ettlingen

Beste Lösungen für guten Sport

Wenn auch die Auflagen gelockert sind, die Pandemie liegt noch lange nicht hinter uns. Die Auflagen sollen weiter gelockert werden, obwohl die Omikron-Varianten leichter übertragbar ist und wenn Menschen häufiger unterwegs sind und damit mehr Kontakte haben, die Inzidenz steigt. Aber es darf gesportelt werden, allerdings ist die Einhaltung der generellen Grundsätze - Hygieneregeln, Abstand, Maske, lüften - nach wie vor geboten. Die eigene Gesundheit und die der Anderen stehen an oberster Stelle.

Trotz „angezogener Handbremse“ sind Zuspruch und die Freude erkennbar, beim TSV seinem Sport nachzugehen. Das einzelne Mitglied/Eltern steht vor allem im Kontakt zu den Übungsleitenden und den Sportbetrieb organisierenden Aktiven. Damit überhaupt Kontakt gehalten werden kann, werden allerdings die aktuellen Daten gebraucht: Wohnung, E-Mailadresse, Telefon, Bankverbindung. Änderungen können durch eine einfache E-Mail an die Geschäftsstelle gemeldet werden.

Der TSV bildet eine Einheit, deren Stärke die Vielfalt ist. Deshalb gilt es sich nicht nur zu zeigen, die gesamte Führungscrew muss für ein gutes Wir-Gefühl sorgen und sich dazu gegenseitig bestärken. Die Beteiligten im jeweiligen Bereich zusammen halten, Verlässlichkeit und Sicherheit ausstrahlen, motivieren, fördern, transparent kommunizieren, offen und ansprechbar sein. Zur Sichtbarkeit wird neben regelmäßigen Mitglieder-Infos auch die Präsenz in den Medien genutzt. Wie im satzungsmäßigen Bekanntmachungsorgan, dem wöchentlich erscheinenden Amtsblatt. Zeitgemäße Bedeutung haben sowohl der Internetauftritt des TSV wie auch bei Instagram. Die zahlreichen Unterseiten werden regelmäßig gepflegt. Es gibt Schnittstellen zu anderen digitalen Anwendungen, so dass ein enorm leistungsfähiges digitales Paket mit großem Nutzen für die Besuchenden zur Verfügung steht. Die Mitglieder/Eltern können und sollen sich hier aktiv einbringen und so die „neue Zeit“ mitgestalten.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Oberliga Baden Frauen	
TSV Ettlingen - USC Freiburg 3	76 : 52
Landesliga Männer	
TSV Ettlingen - TV Mühlacker	77 : 67
Kreisliga A Nord Männer	
TSV Ettlingen 2 - SG EK Karlsruhe 2	55 : 78
U16w Regionalliga-Platzierung	
TSV Ettlingen - TSG Schwäbisch Hall	22 : 65
U16m Bezirksliga Nord	
TSV Ettlingen - TSV Berghausen	36 : 88
U14m Bezirksliga Nord	
TSV Ettlingen - TSG Bruchsal a.K.	42 : 39

Sieg im Spitzenspiel

Der Tabellenführer aus Ettlingen empfing den drittplatzierten TV Mühlacker zum Spitzenspiel der Landesliga. Aufgrund eines glänzend aufgelegten Topscorers Benedikt Großmann und der breiter besetzten Bank, konnte man das Spiel knapp aber verdient mit 77:67 für sich entscheiden.

Der extra aus Köln angereiste Christoph Schultz ersetzte den erkrankten Kapitän Kevin Bauer und überzeugte wieder einmal durch eine gute Leistung unter den Körben mit 17 Punkten. Weiterhin musste man zwei sich im Urlaub befindliche Spieler sowie Laurin Daume ersetzen, welcher sich beim Skifahren einen Kreuzbandriss zuzog und lange ausfallen wird. An dieser Stelle sendet die Mannschaft beste Genesungswünsche!

Nun zum Spiel. In einer ausgeglicheneren ersten Hälfte lagen die Gegner aus Mühlacker aufgrund ihrer hohen Wurfquote stets leicht in Front. Pünktlich zum Halbzeitpfeiff drehten die Ettlinger dann die Partie durch einen der zahlreichen Dreier ihres Topscorers, welcher in Summe 32 Punkte erzielte.

Nach einer intensiven Halbzeitansprache durch Coach Andi Zimmer, besann man sich

auf die Stärken und schaffte es besonders in der Verteidigung besser, die anfangs offenen herausgespielten Würfe der Gegner zu stören und die Wurfquote entscheidend zu senken. Somit erspielte und erkämpfte man sich eine Sechspunkteführung, welche übers Ziel gerettet werden konnte.

Weiterhin ist Flo „Spinne“ Grünbauer aus einem guten Mannschaftskollektiv herauszuheben, welcher in zahlreichen wichtigen Defensivaktionen den Gegner ein ums andere Mal zu stoppen wusste. Mit starken 10 Punkten überzeugte er ebenfalls in der Offensive mit variablem Spiel aus Würfeln und klugem Zug zum Korb.

Ein sehr glücklicher Coach Andi Zimmer resümierte nach dem Spiel: „Das war wirklich ein wichtiger Sieg und bringt uns unserem großen Ziel wieder ein Stück näher!“

Am kommenden Sonntag tritt man nun gegen die neuen Tabellendritten in Emmendingen an und hofft an dieser kämpferischen Einstellung weiter anknüpfen zu können und den ein oder anderen spielerischen Akzent mehr setzen zu können.

Es spielten: Großmann 32, Schultz 17, Petrenko 12, Grünbauer 10, Schlüter 2, Hens 2, Frenk 2, Klein, Jaiteh, Kircher
TSV Ettlingen – TV Mühlacker 77:67

Vorschau

Auswärtsspiele am 19.03.2022

12:00 Uhr U16m Bezirksliga Nord
TV Bühl - TSV Ettlingen Schwarzwaldhalle

16:00 Uhr Oberliga Baden Frauen
USC Heidelberg 3 - TSV Ettlingen ISSW alt

17:30 Uhr Kreisliga B Nord Männer
SSC Karlsruhe 3 - TSV Ettlingen 3
Otto-Hahn-Gymnasium

18:00 Uhr Kreisliga A Nord Männer
TV Bretten - TSV Ettlingen 2 TV Halle

Auswärtsspiele am 20.03.2022

12:00 Uhr U14m Bezirksliga Nord
BG Karlsbad - TSV Ettlingen Becker Halle

12:00 Uhr U16w Regionalliga-Platzierung
TSG Bruchsal - TSV Ettlingen
Sporthalle Bahnstadt

17:30 Uhr Landesliga Männer
TB Emmendingen - TSV Ettlingen
Goethehalle

Ski-Club Ettlingen

Erster Sponsorenabend im Ski-Club.

Es ist schwierig, in der heutigen Zeit eine Veranstaltung zu planen. Doch dem SCE war es wichtig, seine langjährigen und zuverlässigen Sponsoren und Freunde des Ski-Clubs auf der Anlage begrüßen zu können. So wurde bereits im vergangenen Herbst ein Sponsorenabend geplant, dessen Einladung fast alle geladenen Gäste gefolgt sind. Es war ein sehr entspannter und interessanter Abend, der natürlich unter den aktuellen Corona-Richtlinien durchgeführt wurde. Der Ski-Club wollte nicht nur seinen Unterstützern für ihre Zuverlässigkeit, Kooperation und

lange Treue Danke sagen, sondern auch eine Plattform zum Austauschen und Vernetzen bieten. Neben dem Ski-Club hat sich an diesem Abend auch die Fördergemeinschaft vorgestellt. Gemeinsam berichteten sie vom vergangenen Jahr, aber auch von den Projekten und Veranstaltungen, die in 2022 geplant sind.

Für solche Veranstaltungen ist unsere Vereinsgaststätte geradezu perfekt. Die Schnitzelburg hat alle hervorragend verköstigt und verwöhnt. Bei guten Gesprächen, entspannter Atmosphäre und interessanten Austauschen sind viele lange geblieben. Der SCE freut sich schon auf die nächste Sponsorenveranstaltung!

Doppel-Heimspieltag der Damen 1 und Mixed von Erfolg gekrönt

Unsere Damen 1 und unser Mixed-Team konnten ihre Saison bei bester Laune erfolgreich abschließen.

Die Damen 1 mussten gegen Tabellenschlusslicht TC Leopoldshafen an den Start. Unter Mannschaftsführerin Lisa Fritz startete man mit Chiara Schäfer und Sina Uhlir mit zwei richtungsweisenden Siegen in die erste Runde. Ivana Bilski ließ ihrer Gegnerin in der zweiten Runde keine Chance und verpasste eine sogenannten Brille (6:0 6:0). Neben Sina hatte auch Lisa schwer zu kämpfen. Nachdem der erste Satz knapp mit 6:7 abgegeben werden musste, holte sie sich den zweiten Satz deutlich mit 6:2. Am Ende musste sie sich dann leider mit einem 5:10 im MTB geschlagen geben. Nach dem 3:1 nach den Einzeln ließen die Damen dann keinen Zweifel, wer hier in der Halle Favorit ist und machten mit 6:2 6:1 und 6:1 6:3 kurzen Prozess zum finalen 5:1. Mit diesem letzten Sieg setzten sich unsere Damen noch auf den 3. Platz (punktgleich mit 2. Platz) in der 1. Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung.



Foto: Pascal Gutzeit

Das Mixed Team hatte die große Chance, die Meisterschaft zu gewinnen. Hierbei musste man möglichst hoch gegen die Spielgemeinschaft TC Heidenstücker/ Liedolzheim gewinnen, da man von einem hohen Sieg des zweitplatzierten aus Grötzingen ausging. Mannschaftsführer Nils Einstmann schickte eine der bestmöglichen Aufstellungen für den Titelkampf ins Rennen. Nach den Einzeln stand es 2-2. Für die Punkte für Ettlingen sorgten Kiara Maurer und Jens Bicker. Nun mussten auf jeden Fall beide Doppel gewonnen werden. Kiara Maurer und Jens Bicker gewannen das Doppel 1 souverän

in zwei Sätzen. Jonathan End und Vanessa Ühlin spielten zusammen gegen ihre Einzelgegner, denen beide knapp unterlegen waren. Nach verlorenem ersten Satz, konnten die beiden das Match drehen und einen Sieg mit 10-7 im Matchtiebreak holen. Da Grötzingen ebenfalls Federn ließ, belegt das Mixed Team mit einem Matchpunkt Vorsprung den ersten Tabellenplatz und krönte sich, nach der Sommermeisterschaft, somit auch zum Mixed-Bezirksmeister in der Winterrunde.

Der Ski-Club gratuliert allen Spieler*innen, die an diesem tollen Ergebnis beteiligt waren.

Badische Jugendmeisterschaften in Leimen

Zeitgleich fanden am letzten Wochenende auch die Badischen Jugendmeisterschaften statt. Der Ski-Club war bei dieser Veranstaltung auch mit zwei Talenten vertreten. Nicolas Bub und Santino Reißig hatten sich für die stark besetzten Meisterschaften qualifiziert. Nicolas Bub lieferte sich bereits im ersten Match einen harten Fight und verlor denkbar knapp mit 6-4, 6-7 und 4-6 gegen den späteren Halbfinalisten Jakub Kaminiski. Santino Reißig trat, an drei gesetzt, in der U14-Konkurrenz an. Nach zwei souveränen Zweisatzsiegen verlor er leider im Halbfinale gegen den späteren Sieger. Dennoch ein toller Erfolg für Santino.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Heißer Kampf

zwischen Herren 3 und Herren 4

Wie ausgeglichen die Ettliger Teams aktuell sind zeigte sich sehr gut im vereinsinternen Duell zwischen der dritten und der vierten Mannschaft des TTV in der Verbandsklasse Süd. Es fehlten zwar einige der etatmäßigen Spieler, aber dennoch gab es spannende Spiele mit teils überraschenden Ergebnissen. Am Ende hieß es 9:7 für den Tabellenführer TTV III. In der „Dritten“ blieb Steven Yan 2 x siegreich, während Dominik Sass in der „Vierten“ mit zwei Siegen über Tarek Bayoumi und Patrick Keim glänzte. Mal schauen, wie die kommenden Spiele absolviert werden können, denn Corona ist bei weitem nicht vorüber und die ungeplante Ausdehnung der Saison bis Ende Mai bringt so manchen Spielerausfall mit sich.

Elisa Nguyen bei Deutscher Meisterschaft

In Wiebaden fanden die Deutschen Schülermeisterschaften U15 statt. Mit dabei, Bao Chau Elisa NGUYEN vom TTV. Elisa brachte die Spiele der Vorrundengruppe bravourös mit 3:0 Siegen durch, schied dann aber im K.O.-Feld leider überraschend im Achtelfinale aus. Auch knapp vor dem Treppchen scheiterte sie im Doppel, wo das Viertelfinale Endstation war. Aufgrund ihres Alters wird sie aber weitere Chancen erhalten, bei der DM auf dem Treppchen zu landen. Und dies auch zumindest im kommenden Jahr

für den TTV. Während Elisa im Jugendbereich weiter für den TTV starten wird, ist im Erwachsenen-Mannschaftssport ihr Wechsel zum DJK SB Stuttgart leider schon besiegelt. Dort locken Einsätze in der 3. Bundesliga....

Jubililar Joachim Lauinger



Jubililar Lauinger mit Vorstand Gerwig (v.L.)
Foto: C.Gerwig

Bei herrlichem Sonnenschein konnte TTV-Vorstand Christian Gerwig einer schönen Aufgabe nachkommen. Seit Jahrzehnten erhalten TTV-Jubilare ein Präsent und eine Erinnerungsurkunde vom Verein. Während über viele Jahrzehnte dies beim TTV Martin Weickenmeier bravourös erledigte, hat diese Aufgabe nun seit einigen Jahren Ralf Krause gekonnt übernommen. Im Vorfeld des Vereinsduells zwischen Herren 3 und Herren 4 übergab Christian mit „warmen Worten“ das Präsent und berichtete dabei, dass Vereinsmitglieder wie Achim ein Glücksfall für einen Verein sind. 1973 reingeschnuppert, am 04.03.1974 wurde der Spielerpass ausgestellt. Schon 1976 wurde Achim (zusammen mit Christian und Hubert Gerwig sowie Bernhard Rausch) badischer Mannschaftsmeister der Schüler - und in späteren Jahren auch bei den Senioren! Dazwischen lagen viele Jahre als Spieler der hoch spielenden TTV-Teams, mit dem Highlight des Aufstiegs in die Oberliga 1986. Aber nicht nur als Spieler zeigte Achim seine Qualitäten. Ambitioniert leitete er die Jugendarbeit, machte seinen Übungsleiterschein, den er auch heute noch pflegt, war 2. Vorstand, Kassenprüfer, Mannschaftsführer....wohl dem Verein, der solche Mitglieder hat. Der TTV hofft auf weitere Mitglieder seiner Güte und wünscht weiterhin vor allem Gesundheit und Spaß im Verein!

Vorschau zum Wochenende

Attraktive Heimspiele stehen an und spannende Auswärtsspiele. Am Samstag, 19.03. um 18 Uhr gastiert in der **Regionalliga Südwest der Herren** das Team des FSV Mainz 05 II in Ettlingen. In der Vorrunde gab es eine deftige 9:1-Niederlage, doch an heimischen Platten kann der TTV für eine Überraschung gut sein. Unsere Herrenreserve (Herren II) trifft am **Sonntag um 10 Uhr** als Tabellen-dritter zuhause auf den Tabellenzweiten FV Wiesental, ehe dann um **14 Uhr die Damen** in der Oberliga auf den TTC Frickenhausen treffen werden. Bereits am Freitag kommt es

zu Heimspielen der Herren IV und VI, während die Herren II nach Wiesental fahren werden. Volles Programm... bei anziehenden Coronawerten! Es bleibt in jeder Hinsicht spannend.

Ettliger Keglerverein e.V.

16. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf) SG Wolfach-Oberwolfach - SG Ettlingen 6:2 (3417:3270)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Oberwolfach im Ortenaukreis zu Gast. Am Start zeigten Christian Schneider (588 Kegel) und Dieter Ockert (572 Kegel) eine gute Leistung. Beide konnten ihren Mannschaftspunkt sichern. Gerd Wolfring (525 Kegel) und Patrik Grün (542 Kegel) hingegen mussten im Mittelpaar ihre Punkte gegen immer besser werdende Gastgeber abgeben. Beim Schlusspaar bot sich das gleiche Bild. Siegmund Kull (533 Kegel) und Thomas Speck (510 Kegel) hatten am Ende keine Chance, mit ihren Gegenspielern mitzuhalten und mussten beide Punkt abgeben. Da die Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis ebenfalls an die Gastgeber gingen, mussten unsere Männer ohne Punkte die Heimreise antreten.

2. Bundesliga Süd Männer (200 Wurf) RW Sandhausen - SG Ettlingen 5605:4810

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Sandhausen zu Gast. Gegen die starken Sandhausener Spieler hatten unsere Spieler auf den schwer zu spielenden Bahnen von Beginn an einen schweren Stand. So geriet das Starttrio mit Michael Lutz (803 Kegel), David Rein (841 Kegel) und Alexander Höhn (821 Kegel) zu Beginn bereits mit vorentscheidenden 374 Kegel in Rückstand. Auch Roland Grün (804 Kegel), Ivan Lovakovic/Uwe Schnase (728 Kegel) und Dumitru Mois (813 Kegel) taten sich mit den Bahnen extrem schwer, so dass eine deutliche Niederlage zustande kam.

Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden (120 Wurf)

SG BW/GH Plankstadt - Vollkugel Ettlingen 5:3 (3431:3252)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen beim mehrfachen Deutschen Meister in Plankstadt zu Gast. Am Start konnten Monika Humbsch (558 Kegel) und Katja Heck (550 Kegel) ihre Punkte mit einer guten Leistung sichern, während Marika Lutz (499 Kegel) die tagesbeste Spielerin gegen sich hatte und ihren Punkt abgeben musste. Sabine Speck mit tollen 567 Kegel und Katharina Emmerling/Heidi Speck (515 Kegel) mussten ihre Punkte teilweise sehr knapp abgeben, Silke Oßwald mit starken 563 Kegel sicherte sich hingegen ihren Punkt nach tollem Kampf. Leider gingen die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis an die Gastgeber, so dass die Punkte nach einem spannenden Spiel in Plankstadt blieben.

Landesliga 2 Männer Nordbaden (120 Wurf)

KC GK Reilingen - SG Ettlingen 2

4:4 (3158:3133)

Während unsere Männer 4 der 6 Einzel-punkte erspielen konnten, mussten sie die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis den Gästen überlassen, so dass sich die beiden Mannschaften mit einem Unentschieden trennten.

Es spielten: Jörg Schneidereit 542 Kegel (1MP), Miroslav Pesko 536 Kegel (1MP), Peter Kafka 519 Kegel (1MP), Markus Lauinger 518 Kegel (1MP), Klaus Kübel 516 Kegel und David Rein 502 Kegel

Vorschau auf die Heimspiele am kommenden Wochenende:

Sa., 11:00 Uhr SG Ettlingen 2 (120 Wurf) - SG KSC 81/VfL/NT Hockenheim 2

Sa., 14:30 Uhr SG Ettlingen (120 Wurf) - TSV Denkendorf

Sa., 12:00 Uhr SG Ettlingen (100 Wurf) - SKC Fortuna Karlsruhe 1

So., 10:30 Uhr Vollkugel Ettlingen (120 Wurf) - TSG Schwabenheim

Schützenverein Ettlingen

Blumberger Schinkencup

Am 19.2. nahmen fünf unserer Lang- und Jagdbogenschützen am Schinkencup 2022 in Blumberg teil. Gesponsert wird der Wettkampf vom Schwarzwaldhof in Blumberg, einem Erzeuger von Fleisch- und Wurstwaren. Damit die Kraft während des Schießens nicht ausgeht, bekommt jeder teilnehmende Schütze zur Stärkung bei Turnierbeginn ein Säckchen. Der Inhalt besteht aus einer Vesperscheibe Schwarzwälder Schinken und einem Paar Räucherwürsten. So ausgestattet konnte bei diesem Wettkampf natürlich nichts mehr schief gehen.

In einer ausgelassenen Atmosphäre schafften es die Langbogen-Schützen, die Plätze zwei bis fünf zu belegen.

Den zweiten Platz errang Georg Thimm mit 461 Ringen, dicht gefolgt von Harald Beilke mit 457 Ringen. Den vierten Platz belegte seine Heike Härtel-Beilke mit 426 Ringen. Nur einen Ring weniger erzielte Marie-Clau-de Thimm auf dem fünften Platz.

Johannes Schell startete in der Klasse Jagdbogen und sicherte sich den 2. Platz mit 472 Ringen.

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Frühlingskonzert

Wir freuen uns Sie zu unserem Konzert am Samstag, 26.03. um 19 Uhr in die Schlossgartenhalle einladen zu können. Trotz vieler Einschränkungen in den vergangenen Monaten, ist es uns gelungen ein ansprechendes Konzertprogramm für Sie zu erarbeiten. Wir eröffnen das Konzert mit dem Cembalokon-

zert in A-Dur BWV 1055 von Johann Sebastian Bach in einer Transkription für Akkordeon. Als Solistin für dieses Werk konnten wir Ronja Ramisch gewinnen, eine junge Künstlerin aus der Region, die durch ihre außergewöhnliche Begabung, Spielfreude und Interpretationsfähigkeit unterschiedlichster Stilrichtungen schon früh bei nationalen und internationalen Wettbewerben auf sich aufmerksam machte und zahlreiche Erfolge feierte. Ihre musikalische Bandbreite reicht vom Barock über die Klassik bis hin zu Neuer Musik und ist gepaart mit Experimentierfreude und Humor. Lassen Sie sich überraschen.

Im Anschluss daran erklingt die 9. Sinfonie in e-moll op.95 „Aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvorák. Es ist für uns ein besonderes Erlebnis, dass wir nach über 2 Jahren wieder mit dem gesamten Orchester auftreten und dieses große sinfonische Werk spielen dürfen.

Der Eintritt zu unserem Konzert ist frei, wir bitten um Spenden zur Deckung unserer Kosten. Der Einlass erfolgt gemäß der gültigen Coronaverordnung. Einlasstickets erhalten Sie bei der Stadtinformation und am Konzertabend in der Schlossgartenhalle.

MGV Sängerkranz Ettlingen Spinnerei 1851 e.V.

1. Singstunde ohne Mund-Nasen-Schutzmaske

Wir können allen erfreulicherweise mitteilen, dass wir uns in Abstimmung mit unserem Chorleiter dazu entschlossen haben, am Donnerstag, 24. März um 18:30 Uhr im Kasino eine Singstunde abzuhalten. Diese Singstunde wird unserem Chorleiter und der Vorstandschaft einen Überblick über die momentane Situation, Anzahl der Sänger, Motivation der Sänger und Möglichkeiten für künftige Auftritte sowie eigene Veranstaltungen geben.

Wir freuen uns auf optimalen Singstundenbesuch. Gesund bleiben ist uns allen wichtig.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Sonne, Mond und Sterne: Gemeinschaftskonzert der Liedertafel

Am Samstag, den 26. März, laden die drei Chöre der Liedertafel zu einem gemeinsamen Chorkonzert ins Kasino am Dickhäuterplatz ein. Unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ gestalten vocalis sowie Stamm- und Konzertchor einen musikalischen Abend mit bekannten und neu entdeckten Melodien. Als besondere Gäste werden das Salonorchester Intermezzo und der Kulturamtsleiter der Stadt Ettlingen, Christoph Bader, den Abend mitgestalten.

Beginn ist um 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Zeitgenössischer Trio-Jazz mit der Gerdband

Die Gerdband um den Pianisten Gerd Baier, den Bassisten Mario Fadani und den Schlagzeuger Dirik Schilgen liefert exzellenten modernen Jazz mit einem unverwechselbaren Sound. Die drei Musiker verbindet Spielfreude, Improvisationslust, höchstes technisches Niveau und langjährige Erfahrung. In abwechslungsreichen Programmzusammenstellungen werden ausschließlich Gerd Baiers Kompositionen präsentiert, die den einzelnen Akteuren Raum für die Entwicklungen eigener Ideen bieten, so dass die Dynamik jedes einzelnen Instruments zur Entfaltung kommt. Daraus resultiert ein musikalisches Erlebnis höchster Qualität, was sowohl eingefleischte Jazzfreunde als auch Neulinge anspricht. Es ist die Basis des vertrauten Miteinanders, das Freiräume für jeden einzelnen Musiker eröffnet, Entfaltung ermöglicht. Konzentration gepaart mit Euphorie, bei vollem Bewusstsein für die eigene Musik.

Zu hören ist dies etwa auf *Nevertheless*, dem aktuellen, nunmehr dritten Album der Formation. Das gesamte Album lebt von einer aufregenden Mischung eines modernen Jazz, der mit teils klassischem, teils poppigem Sound daherkommt, jedoch immer auf elektronische Zusätze verzichtet. Im Zentrum stehen eingängige Themen und vielschichtige Improvisationen. Baier kreiert etwas Eigenes, das fern jeglicher Kopie die Bühne betritt. Dort begegnet er Fadani und Schilgen, die als eigenständige Akteure ihr musikalisches Potential einbringen und verwirklichen.

Das Konzert findet am Freitag, 18.3. im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 14 € (9 € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf auf der Homepage des Jazzclubs unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse. Bitte beachten Sie für die Teilnahme an der Veranstaltung die geltenden Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Aktuelle Hinweise dazu finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Jazzclubs.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Eröffnung des Natura Trails

Am Sonntag 3. April wird der neue Natura Trail der Naturfreunde Ettlingen und Forchheim eröffnet.

Er führt vom Ettlinger Stadtheim in der Wilhelmstrasse durch die Innenstadt und der Alb entlang über die Autobahn ins Natura 2000 Gebiet im Hardtwald. Von dort aus erreicht man nach ca. 10 km das Naturfreundehaus in Forchheim Silberstreifen.

Die Wanderung verläuft weitgehend eben und ist auch für Familien mit Kinderwagen geeignet. Von Forchheim aus fährt man mit dem KVV mit Bahn oder Bus zurück nach Ettlingen.

Wandern Sie doch mit!

Bereits am Freitag, 25.3. kann man wieder „Waldbaden“! Wer sich auf Ruhe, Wahrnehmung und Entspannung im Wald einlassen kann und möchte ist auch hier willkommen! Das Waldbad beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist das Naturfreundehaus in der Wilhelmstrasse. Kosten für Mitglieder für das 2-stündige Waldbad betragen 13 Euro, für Gäste 18 Euro. Man muss keine besonderen Fähigkeiten dafür mitbringen, sich allerdings anmelden, die Gruppe ist auf max. 10 Personen beschränkt: Nicole Schumacher-Tschan, Kursleiterin für Waldbaden, schumacher-tschan@web.de oder 07243 91566.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Ein Ettlinger Qualitätsweg Donnerstag, 24.03.2022 Stadt Wald Fluss

Die 2019 vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Rundtour verbindet das Ettlinger Kulturleben perfekt mit der Natur des Schwarzwalds. Richtung Südwesten führt die Tour entlang dem Horbach um den Horbachsee, weiter in die Innenstadt. Das Schloss, der Marktplatz und die vielen Fachwerkhäuser laden zum Erkunden ein. Man folgt an der Rathausbrücke der Beschilderung an der Alb entlang bis zum Wathaldenpark. Über die Winzerallee geht es hinauf zum Wegkreuz „Kaisereiche“. Ein wunderbarer Aussichtspunkt bevor der Wanderweg weiter an den Bismarckturm führt. Am oberen Mittelberg beginnt der Abstieg über einen Serpentinpfad zurück. Wir überqueren die Alb und erreichen das Freibad Albgauad an dem wir den Rundgang beschließen.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof 10:00 Uhr
Gehzeit: ca. 2,0 Stunden / 7,0 km / 165 hm
Wanderführer: Michael Müller
Kontakt: Telefon: 07243 79438
E-Mail: umita.mueller@t-online.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Rund um Leopoldshafen



Alter (Leopolds)hafen Foto: Doris Krah

Am Sonntag wanderten wir bei frühlingshaften Temperaturen durch die Rheinauen bei Leopoldshafen. Hinter der S-Bahn-Haltestelle ging es gleich hinunter ins Tiefgestade, wo es

vor der Begradigung durch Tulla eine große Rheinschleife gab. Die Altrheinarme lassen das heute noch erkennen. Um den Baggersee am Mittelgrund herum ging es zum Eisessen beim Rheinkiosk, der von Motorradfahrern gut besucht war. Der Rückweg auf dem Rheindamm brachte uns zum ältesten Karlsruher Hafen, wo heute eine Museumsfähre zu besichtigen ist. Vorbei am Zollhaus und am Waaghäusle ging es durch die Gassen des ursprünglichen Fischerdorfes zurück zum Ausgangspunkt.

Sa., 19. März

Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte. Wer helfen möchte, melde sich unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Sportwandern mit Heidi Georgi auf dem Deutsch-Französischen Burgenweg. Diese anspruchsvolle Rundwanderung geht grenzenlos von Burg zu Burg. Auf steilen Felsen und Bergen oder fast im Tal stehen 8 mächtige Burgruinen am Wegesrand. Das Chateau du Fleckenstein und die Ruine Wegelnburg sind zwei davon. Rucksackverpflegung.

Anforderung: gute Kondition für 32 km Strecke und 1.270 Hm auf überwiegend schmalen, steinigen Wurzelwegen. Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

So., 20. März

Familiengruppe: Jeden dritten Sonntag im Monat trifft sich die Gruppe für gemeinsame, kindgerechte Unternehmungen. Interessierte Familien melden sich unter DAV-Familienwanderungen@soenmez.net.

Wanderung für jedermann mit Doris Krah zur Neusatzer Pfütze. Von der Kullenmühle geht es über Rotensol hinauf zur Neusatzer Pfütze zur ersten Rast am kleinen See. Auf dem Katzenweg wandern wir nach Dobel, das wir auf den aussichtsreichen Wiesen umrunden. Unser Abstieg führt uns zurück nach Neusatz und das Maisenbachtal hinunter zur S-Bahn-Haltestelle Marxzell. Rucksackverpflegung. Anforderung: Kondition für 21 km Strecke und 450 Hm Aufstieg, 550 Hm Abstieg auf teilweise schmalen, steinigen Wegen. Treffpunkt: um 8:20 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Albgauad. (Abfahrt der S-Bahn um 8:32 Uhr - Kullenmühle 8:52 Uhr)

ADFC Gruppe Ettlingen

„Galerie des Grauens“ für mehr Verkehrssicherheit

Einen ganz neuen Service für Radfahrende bietet jetzt der ADFC Ettlingen auf seiner Internet-Seite ettlingen.adfc.de an. In der „Galerie des Grauens“ werden Stellen in Ettlingen in Bild und Text aufgeführt, an denen Radler*innen ganz besonders aufpassen sollten. Gleichzeitig gibt der ADFC jeweils Sicherheitstipps - und zeigt auch auf, wo sich Radfahrende unnötig selbst gefährden.

Mit dem neuen Angebot „Galerie des Grauens“ möchte der ADFC Ettlingen einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr leisten. Die deutlichen Hinweise auf unübersichtliche Stellen, schwierige Verkehrs-

führungen oder versteckte Gefahren sollen Radfahrende rechtzeitig warnen - damit sie sich möglichst richtig verhalten, wenn sie auf eine der unfallträchtigen Straßen, Wege oder Kreuzungen geraten. Auch Autofahrer oder Fußgänger können die wertvollen Informationen zur Unfallvermeidung nutzen.



Auch zum Schutzstreifen in der Ettlinger Rheinstraße gibt der ADFC in seiner „Galerie des Grauens“ Sicherheitstipps

Foto: Ingo Günther

Die „Galerie des Grauens“ auf ettlingen.adfc.de enthält aktuell zum Beispiel wichtige Hinweise auf den Luerturm-Kreisel, die Schutzstreifen in der Rheinstraße oder das riskante, legal von Radfahrern und Fußgängern benutzte enge Wegstück an der Ecke Pforzheimer Straße und Karlsruher Straße. In den kommenden Wochen und Monaten wird die Liste sicher noch erweitert werden. **Der ADFC Ettlingen nimmt dafür gern von allen Verkehrsteilnehmer*innen Tipps an.** Diese können formlos - auch anonym - an die E-Mail-Adresse ettlingen@adfc-bw.de gesendet werden. Im Idealfall schicken die Informanten zur Beschreibung des Problems auch ein Foto mit, das ist jedoch keine Bedingung.

Codierungs-Aktion am 19. März

Eine gute Gelegenheit, die Mitglieder des Ettlinger ADFC ganz persönlich auf unfallträchtige oder gefährliche Stellen in Ettlingen hinzuweisen, ist der kommende Samstag, 19. März. Dann ist der ADFC von 9.30 bis 12.30 Uhr vor dem Ettlinger Schloss vertreten, um Fahrräder zu codieren. Wer seinem Rad diesen idealen Schutz vor Fahrraddiebstahl gönnen möchte, sollte außer seinem Fahrrad einen gültigen Ausweis sowie einen aussagekräftigen Kaufbeleg mitbringen, zum Beispiel einen Kaufvertrag oder eine Rechnung. Ein Kassenbon genügt leider nicht.

Das Codieren kostet für Nicht-Mitglieder 15 Euro, ADFC-Mitglieder zahlen den subventionierten Preis von 8 Euro. Mitglied werden und von der Preisersparnis profitieren kann man auch noch direkt am ADFC-Stand. Auch zum Thema „Codierung“ hält der ADFC Ettlingen auf seiner Internet-Seite ettlingen.adfc.de weitere Informationen bereit.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Plätze frei:

Skitouren für Einsteiger in St. Antönien
Unsere Unterkunft in St. Antönien Ascharina ist der ideale Ausgangspunkt für Touren mit etwas weniger Höhenmetern. Geplant sind

zwei Einsteiger-Skitouren, bei denen neben den Technikgrundlagen auch der Umgang mit der Sicherheitsausrüstung geübt werden soll. Die beiden Skitouren am 26./27.03.22 werden jeweils ca. 800 Höhenmeter Aufstieg haben. Die Anreise findet am Freitag, 25. März, nach der Arbeit statt.

Es sind noch Plätze frei!

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung und weitere Infos unter www.bergzeit-ettlingen.de



Foto: Leo Führinger

Caritasverband

Kultur für alle

Grundlagen Schauspiel (18+)

Freitag, 8.4.2022, 18-21 Uhr mit Virginie
Was ist wichtig, wenn man auf der Bühne steht und schauspielert? Einen Text auswendig zu lernen, reicht längst nicht! Körperhaltung, Bühnenpräsenz, Einsatz der Stimme und Vermittlung von Gefühle stehen im Vordergrund. Alle diese Aspekte der Rollendarstellung entdecken wir und erlernen sie im Workshop mit Hilfe lustiger und lockerer Übungen. Der Workshop eignet sich perfekt für alle, mit und ohne Theatererfahrung.

Ferien-Programm

Kreatives Schreiben (12+)

Dienstag, 19.4.2022, 14-18 Uhr mit Philip
Wie finde ich Ideen und wie entstehen daraus spannende Geschichten oder Gedichte? – Das erfährst du beim Workshop Kreatives Schreiben. Nutze deine Fantasie und lerne den Spaß am Texten!

Akrobatik-Tanz (10-17 Jahre)

Donnerstag, 21.4.2022, 10-14 Uhr mit Yassine

Tanzen ist Musik – zeitgenössischer Tanz ist ein Mix aus akrobatischen Elementen, afro-amerikanischen Tanzformen, Hip-Hop oder auch klassischem Ballett. Diese Art, sich tänzerisch auszudrücken, lebt von und für die Vielfalt der unterschiedlichsten Herangehensweisen zu tanzen. Im Workshop wandeln wir Musik in Körpersprache, spielen mit der Schwerkraft und der Wahrnehmung von Raum und Boden.

Orte werden noch bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos (inklusive Verpflegung).

Anmeldung und Infos unter:

natalie.steiner@caritas-ettlingen.de
oder 0176 / 12515106

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de.

Telefonische Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung

Sie brauchen eine schnelle, kurze Information? Sie wollen wissen, ob wir die richtige Anlaufstelle für Ihre Fragen und Anliegen sind? Wir unterstützen Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten, z. B. im Umgang mit Behörden und beraten in schwierigen Lebenslagen. Ohne Voranmeldung erhalten Sie fachliche Auskünfte von einer Beraterin zu Angelegenheiten aus dem sozialen Bereich. Auf Ihren Wunsch kann im Anschluss ein ausführlich vertiefendes Beratungsgespräch vereinbart werden. Es entstehen keine Kosten. Rufen Sie uns an! Jeden Donnerstag zwischen 14 und 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

Fitnesstraining in geschütztem Rahmen

Zahlreiche Nutzer*innen des Ambulant Begleiteten Wohnens (ABW) der HWK in Ettlingen machen mittlerweile regelmäßig Sport. Das liegt an einem attraktiven Trainingsangebot des Fitnessstudios „Mr & Mrs Fit“ in Ettlingenweier. Die Inhaberin Sandra Kegreis hat ein Fitnesskonzept entwickelt, das individuell auf die Interessen und Möglichkeiten der Teilnehmer*innen mit Handicap eingeht und sie fordert, ohne zu überfordern. Sportliche Vorerfahrungen braucht es keine, Voraussetzung ist lediglich, dass man gut Treppen steigen kann.



Foto: Andrea Sauermost

Schweißtreibendes Aerobic, Tanzchoreografien zu Schlagern, Faszien- und Hanteltraining oder Trampolin springen – das Programm ist vielseitig und orientiert sich an den Wünschen und Ideen der Teilnehmer*innen. Dabei geht es stets darum, sich gemeinsam und mit Spaß fit zu halten.

Begonnen hatte alles noch vor Corona mit einem Schnupperkurs von fünf Einheiten. Aufgrund der großen Nachfrage bietet „Mr & Mrs Fit“ seit August 2021 ein fortlaufendes Trainingsangebot für das ABW Ettlingen mit je zehn Trainingseinheiten à 90 Minuten. „Viele unsere Klientinnen und Klienten trauen sich nicht allein zum Sport“, berichtet Lena Kowalski, Fachkraft Wohnen beim Wohnverbund der HWK in Ettlingen. „Deshalb ist das Trainingsangebot von Mr & Mrs Fit eine tolle Möglichkeit, sich gemeinsam und in einem etwas geschützten Rahmen fit zu halten“, sagt sie und berichtet, dass sich jetzt drei Teilnehmerinnen zusätzlich für einen regulären Jumping-Fitness-Kurs angemeldet hätten. „Somit ist das besondere Trainingsangebot auch ein Sprungbrett für unsere Leute in den regulären Sport!“

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Rheuma – auch junge Menschen können betroffen sein!

Rheuma? Wer denkt da nicht automatisch an ältere betroffene Menschen! Tatsächlich leben in Deutschland ca. 15.000 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung. Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie spricht von jährlich geschätzt bundesweit 1500 Neuerkrankungen. Die zahlreichen und unterschiedlichen entzündlichen rheumatischen Erkrankungen können zu jeder Zeit und in jedem Lebensalter auftreten. Oft ist die Diagnosestellung gerade bei betroffenen Kindern und Jugendlichen eine längere Odyssee.

Familie und Partnerschaft, Ausbildung, Studium und Beruf - das sind Themen, die junge RheumatikerInnen ebenso wie andere junge Erwachsene beschäftigen. Doch junge Betroffene müssen darüber hinaus Vorurteile und Hindernisse in Bezug auf ihre Erkrankung abbauen. Die Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V. setzt sich dafür ein, dass die besonderen Schwierigkeiten junger Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung in der Gesellschaft wahrgenommen und Defizite abgebaut werden. Sie schafft Vernetzung und Austausch unter den Betroffenen, bietet Beratung, Information sowie gezielte Bewegungsangebote.

Landesweit engagieren sich auch junge Menschen mit Rheuma ehrenamtlich als AnsprechpartnerInnen für junge Betroffene. Mal hilft schon ein einzelner telefonischer Kontakt weiter, bei weitergehendem Interesse mehrerer junger Betroffener haben sich auch regelmäßige gemeinsame Unternehmungen in lockerer Gruppe bewährt. Der unkomplizierte Austausch von Erfahrungs-

werten erspart nicht selten Zeit und Kraft bei der Bewältigung des Alltags, wie auch bei Entscheidungen, die die berufliche oder persönliche Zukunft betreffen.

Kontakt zu einer Ansprechpartnerin im Raum Ettlingen vermittelt bei Interesse Kathrin Ivenz, die das landesweite Selbsthilfe-Netzwerk der Rheuma-Liga Baden-Württemberg für junge RheumatikerInnen - wie auch für Eltern rheumakranker Kinder- im Rahmen ihrer Tätigkeit als Sozialfachkraft unterstützt. Kontakt: Sozialfachkraft Kathrin Ivenz, Tel.: 07251 916224, k.ivenz@rheuma-liga-bw.de Die Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Ettlingen bietet für Rheumakranke jeden Alters hilfreiche Angebote in den Bereichen „Beratung, Bewegung, Begegnung“. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen: Beratung Renate Beck, Tel.: 07224 99 4 38 38, r.beck@rheuma-liga-bw.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Solidarität mit den Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst

Der DGB Ortsverband Ettlingen erklärt sich solidarisch mit den Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst. Dies beschloss der Ortsverband auf seinem Treffen in der letzten Woche.

Nachdem die erste Runde der Tarifverhandlungen mit der „Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände“ (VKA) am 25. Februar ergebnislos geblieben war, sind die Beschäftigten maßlos enttäuscht darüber, dass ihre Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen und Entgelterhöhung auf kein Entgegenkommen getroffen sind. Nach zwei Jahren besonderer Herausforderungen durch die Pandemie fühlen sich die Beschäftigten im Regen stehen gelassen.

Die Beschäftigten im kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst sind bis zu 90% weiblich. Sie leisten wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft, die Beschäftigten in der sozialen Arbeit, in den Kitas, im „Ganztag“, in der Sozialarbeit und der Behindertenhilfe. Tagtäglich geben sie ihr Bestes. Auch in der Pandemie. Doch es fehlt ihnen an geeigneten Arbeitsbedingungen, an ausreichend Personal und einer ordentlichen Bezahlung. Ob im Jugendamt oder in Schulen, in Altenheimen, in Jugendzentren, im Bereich Streetwork, in Drogenberatungsstellen, in Einrichtungen für Obdachlosenhilfe oder in Gefängnissen, die Beschäftigten in der Sozialhilfe begleiten, beraten, helfen, betreuen, schlichten und schützen, sie beugen vor und organisieren. Die Gesellschaft braucht sie. Doch immer mehr Fachkräfte fehlen, weil sie den wachsenden Druck nicht mehr aushalten. Oder die Kita-Fachkräfte in Krippen, Kindergärten und Horten. Auch sie sind zunehmend überlastet. Tagtäglich sind sie für die Schwächsten in unserer Gesellschaft da. Sie sind hochmotiviert, aber die Arbeitsbedingungen sind extrem belastend. Fast überall fehlt es an Personal.

Genauso die Behindertenhilfe. Auch dort stressen schwindende Kapazitäten, zunehmender Druck und psychische Belastung.

Die Menschen in den Sozial- und Erziehungsdiensten haben keine Zauberkräfte, die unendlich reichen. Sie brauchen für ihre starken Leistungen gute Arbeitsbedingungen. Zu Recht fordern sie finanzielle Aufwertung und Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel. Die Aufwertung der Arbeit ist längst fällig. Doch die Arbeitgeber sind grundsätzlich uneinsichtig. Deshalb wird die geforderte Aufwertung nicht vom Himmel fallen. Dazu bedarf es vieler Menschen, die für den Erfolg kämpfen. Betroffen sind von diesen Tarifverhandlungen rund 330.000 Beschäftigte. Durch eine mögliche Übertragung des angestrebten Abschlusses könnten aber etwa zwei Drittel der mehr als 1,6 Millionen Beschäftigten in diesem Bereich profitieren, auch in Ettlingen.

„Wir vom DGB Ortsverband Ettlingen unterstützen die Forderungen der Kolleginnen und Kollegen im Sozial- und Erziehungsdienst und erklären uns mit ihnen solidarisch!“

Jede Aufwertung hat etwas mit Wertschätzung zu tun. Darin zeigt sich, was soziale Arbeit in unserer Gesellschaft wert ist“, erklärte der Vorsitzende Dieter Behringer.

Kunstverein Wilhelmshöhe

Ausstellung Höhenluft #20

Zum 20sten Mal findet im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e.V. eine Ausstellung in der Reihe „Höhenluft“ für Studierende und Absolvent*innen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart statt. Dieses Mal werden vier künstlerische Positionen, die auf unterschiedliche Weise installativ und raumgreifend arbeiten präsentiert.

Die jungen Künstlerinnen Alex Besta, Stephanie Bothe, Juliane Gebhardt und Chiharu Koda wählen für ihre Ausstellung den Titel „**We get together in vertikal**“. Ausgehend von umfangreichen Recherchen erarbeitet die Künstlerin **Alex Besta** multimediale Rauminstallationen. Über Fundstücke und Objekte legt sie eigens komponierte Klangteppiche oder filmische Sequenzen. Ihre ortsbezogenen Installationen verbinden natürliche Materialien und Strukturen mit künstlichen Alltagsgegenständen unserer Zeit. Alex Besta hat an der HfG Karlsruhe studiert. **Stephanie Bothe** arbeitet mit dem Material Papier und Glas. „Es macht, es nimmt sich seinen Raum, es sucht Kontakt. Ich unterstütze es zu werden“ so beschreibt die Künstlerin ihre Arbeit. Seit 2017 studiert sie Bildende Kunst an der ABK Stuttgart bei Thomas Bechinger. Seit 2020 ist sie Gaststudentin bei Schirin Kretschmann an der AdBK München. **Juliane Gebhardt** studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Birgit Brenner und ist dort derzeit Meisterschülerin bei Prof. Heba Amin. Ihre künstlerische

Arbeit ist intermedial und umfasst Videoproduktionen, Performances, Zeichnungen und Installationen. Ausgangspunkt ihrer Werke ist die Auseinandersetzung mit politischen und sozialen Themenfeldern. Dabei verhandelt sie in ihren Arbeiten immer wieder die Rolle des Individuums im Spannungsfeld zwischen Freizeit und Arbeit, Selbstverwirklichung und Ausbeutung, Privatheit und Öffentlichkeit sowie die vermeintlich festgelegten Identitätsstrukturen in unseren sozialen und wirtschaftlichen Gefügen. **Chiharu Koda** wurde in Okayama (Japan) geboren. Durch die Nähe zu einer traditionellen Keramikregion beschäftigte sie sich früh mit Ton und Glasuren und war fasziniert wie sie Rohstoffe in verschiedene Texturen und Farben verwandeln konnte. Sie begann sich mit der Beziehung zwischen Materialien und Räumen zu beschäftigen und interessiert sich dafür, welche Prozesse zu neuen Räumen führen. Sie studierte von 2001 bis 2005 Industriedesign an der Okayama Prefectural University. Gefördert durch ein Künstlerstipendium reiste sie 2012 ins Ausland. 2020 absolvierte sie ein Studium der freien Kunst im Fachbereich Bildhauerei an der Kunstakademie Karlsruhe bei Prof. Stephan Balkenhol.



Chiharu Koda „Back to the Summer“, 2020
Foto: Pietro Pellini

Die Ausstellung wird unterstützt von der Atelieregemeinschaft Wilhelmshöhe. Eröffnung: Mittwoch, 23. März, ab 19 Uhr. Öffnungszeiten: 24. - 27. März Do - Sa 14 - 18 Uhr | So 11 - 19 Uhr Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e.V., Schöllbronner Str. 86. www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Art Ettlingen

Ausstellung Blütenknall und Farbenrausch



Farbenrausch

Foto: Sabine Henzler

15.- 27. März

Drei Kunstschaaffende haben sich zusammengefunden, die dieses Frühlings-Thema aufgegriffen haben. **Sabine Henzler** zeigt farbgewaltige Tulpen, Anemonen, Rosen, dazu großformatige abstrakte Bilder, in denen Blüten zu erahnen sind. **Roswitha Vallendors** Bilder vibrieren in warmen Farbtönen und fesseln uns mit ihrer Dynamik. **Giorgio di Montelupos** Skulpturen komplettieren die Ausstellung mit farbigem Natursteinen, die sowohl Ruhe als auch Bewegung in ihrer harmonischen Musikalität vermitteln. Art-Galerie Kronenstraße

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Gemeinsame Aktion

Nachdem sich die aktuelle Coronasituation etwas entspannt hat, hat der Wasener Carneval Club am 11. und 12. Februar die Bürgerwehr Ettlingen bei der Aufräumaktion auf dem Anwesen des Flaschensammlers G. Strobel unterstützt. Nach der letzten Aktion der Bürgerwehr hatten sich bereits wieder erhebliche Mengen an Flaschen angesammelt. In dieser super Zusammenarbeit wurde der Hof des Anwesens wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt. Mehrere Lastwagenladungen mussten dazu abgefahren werden. Bei dieser Aktion hat sich mal wieder gezeigt, dass eine gemeinsame ehrenamtliche Aktion vieles bewirken kann. Wir haben die Bürgerwehr gerne bei dieser Aktion unterstützt.

AWO Kita Regenbogen 1

Kitahund die Zweite!

Kind besucht Buddy
Foto: Sabine Walliser

In den vorherigen Artikeln haben wir kurz von Buddy, unserem neuen Kitahund und den Sinn und Zweck der Tiergestützten Pädagogik berichtet. Buddy war jetzt schon des Öfteren im Kindergarten dabei und hat sich in seinem neuen Plätzchen im Büro

eingelebt.

Bevor die Kinder zu ihm durften, haben wir im Morgenkreis einiges über den Umgang mit Tieren, insbesondere Hunden gelernt. Hierzu gab es Gespräche, es wurde etwas zur Anatomie des Hundes gesagt, wir haben festgestellt, dass Hunde auch Berufe wie z.B. Rettungshund, Jagdhund, Blindenhund,... haben können.

Außerdem haben wir gelernt, dass Hunde sehr empfindliche Ohren haben und man darum etwas leiser sein sollte, wenn ein Hund in der Nähe ist.

Eine Übung fanden die Kinder besonders spannend:

Ein Kind war der Hund und setzte sich in die Mitte des Kreises, alle anderen Kinder streichelten es gleichzeitig. Danach wurde das Kind einzeln von einigen Kindern gestreichelt. – So konnten die Kinder am eigenen Leib erfahren, wie man sich fühlt, wenn ganz eng ganz viele Menschen um einen stehen und streicheln. Die Kinder kamen selbst zu der Erkenntnis, dass das sehr beängstigend ist und sie nie gleichzeitig den Hund streicheln sollten.

Zum Schluss haben wir noch einiges über die Körpersprache der Hunde gelernt, um zu sehen, wie er sich in den jeweiligen Situationen gerade fühlt und er vielleicht gerade seine Ruhe haben will. – Die Körpersignale befinden sich auf einem Plakat im Gruppenraum, so dass die Kinder sich immer wieder daran orientieren können.

Nachdem wir das alles gelernt haben, dürfen die Kinder nun Buddy auf seinem Platz im Büro besuchen. Es ist schön mit anzusehen, wie immer einzelne Kinder kommen und ihn vorsichtig streicheln.

Man merkt jetzt schon, dass an den „Buddy-Tagen“ eine ruhigere Atmosphäre in der Kita herrscht.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Schritte.

Kleingartenverein

Oberbürgermeister an der Brandstelle

Vor etwa drei Wochen informierte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold über den Fortgang der Aufräumungs- und Entsorgungsarbeiten. Er sagte hierbei: „Nach meinem Urlaub helfe ich hier mit.“ Dazu konnte es nicht kommen. 40 Helfer arbeiteten am vorletzten Wochenende auf der Eiswiese, gegen Mittag war die Arbeit getan. Abgesagt wurde der noch geplante weitere Arbeitseinsatz. Dies ist gut so, auch wenn wir unseren Oberbürgermeister als Helfer gerne in der Mitte der zupackenden Kleingärtner gesehen hätten.

Er war nach seinem Urlaub überrascht, dass seine Mitarbeit an der Brandstelle nicht mehr nötig war. In der vergangenen Woche kam er nochmal in die Kleingärten und sprach mit den Betroffenen. Er stellte fest: Die Hilfsbereitschaft war hier außergewöhnlich groß. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die großen Mengen an Brandschutt waren nach wenigen Einsatztagen von der Brandstelle weggeschafft. Nun können die Kleingärtner bald mit dem Neubau ihrer Gartenhütten beginnen.

Eines schulden wir Herrn Oberbürgermeister. Er hat für die notwendige Stärkung der Helfer am Mittag des letzten Einsatztags gesorgt. Nach Leberkäse, Pizza und nach dem einen oder anderen kleinen Bier waren nur noch die Gerätschaften wegzuräumen.

Dass er Speisen und Getränke zur Stärkung der Helfer bringen ließ, fand große Anerkennung. Die Kleingärtner danken Herrn Oberbürgermeister dafür.



Foto: Leonardo Cattone

Einladung zum Helferfest am 2. April

Der Vorstand des Kleingartenvereins war überrascht über die außergewöhnlich große Bereitschaft, bei der Räumung der Brandstelle auf der Eiswiese mit anzupacken. Firmen unterstützen uns auf vielfältige Art und Weise, sehr viele Helfer kamen mit Schaufel und Schubkarre. Gemeinsam konnte nach wenigen Einsatztagen alles weggeschafft werden. Was jetzt noch ansteht ist, allen, die hier angepackt haben, Danke zu sagen. Dies wollen wir bei einem Helferfest tun. Es findet statt **am Samstag, 2. April, ab 16:30 Uhr auf der Eiswiese.**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir hoffen auf sonniges Wetter, werden aber vorsorgen und zu diesem besonderen Anlass unser Festzelt aufstellen.

Nun liebe Helferinnen und Helfer, alle, die mitgeholfen haben bei der Räumung und Entsorgung der Brandstelle, kommt nun bitte auch zum Helferfest. Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

1. Pflanzentauschbörse am 23. April – Vorabinfo

In den letzten Jahren kamen viele junge Familien zum Kleingartenverein und fragten nach einem Kleingarten. Einigen konnte der ersehnte Kleingarten übergeben werden. Viele der jungen Kleingärtner wollen nun mit ihren Kindern die freie Zeit in der Natur verbringen und biologisch gärtnern.

Wenn die Natur es gut mit den Kleingärtnern meint, ist manches im Überfluss da. Das sollte nicht weggeworfen werden. Manchen Gartennachbarn oder Freunden kann zum Beispiel mit Salat- oder Gemüsesetzlingen, Knollen oder geteilten Stauden eine Freude bereitet werden.

Bei vielen Gartenbauvereinen wird das, was die Kleingärtner nicht selbst verbrauchen können, bei Tauschbörsen abgegeben. Vor wenigen Tagen haben mehrere Kleingärtner beim Vorstand des Kleingartenvereins nachgefragt, ob nicht auch beim Kleingartenverein Ettlingen eine Pflanzentauschbörse stattfinden könne.

Dies nehmen wir zum Anlass, eine solche Aktion auch einmal beim Kleingartenverein zu versuchen. Organisiert wird die 1. Pflanz-

zentauschbörse vom 2. Vorsitzenden Stefan Villani. Stattfinden soll diese am Samstag, 23. April, zwischen 10 und 13 Uhr.

Sie müssen sich nicht anmelden und es ist keine Standgebühr zu entrichten. Die Tauschbörse soll keinen kommerziellen Hintergrund haben. Es soll primär getauscht oder verschenkt werden. Willkommen sind Saatgut, Setzlinge und Ableger von bienenfreundlichen, heimischen Blumen, Stauden, Kleingehölzen, Kräutern sowie Gartengeräte. Auch Kleingärtner, die nichts mitbringen, sondern mitnehmen möchten, sind willkommen.

Liebe Kleingärtner überlegt einmal, ob Ihr nicht wegen der anstehenden Tauschbörse etwas mehr Setzlinge vorzieht. Andere Kleingärtner danken es euch. Merkt den Termin der Tauschbörse vor, bringt das, was Ihr zu viel habt und schaut, was andere Kleingärtner anbieten.

Erinnerung:

Wasserleitungen werden geöffnet

Wir erinnern: Am Samstag, 26. März, werden die Wasserleitungen geöffnet und die Wasseruhren verplombt. Schauen Sie bitte nach, ob alle Wasseruhren im Winter ohne Schäden geblieben und wieder montiert sind. Unterstützen Sie unsere Helfer bei ihren Arbeiten. Vielen Dank im Voraus sagt Ihnen der Vorstand.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Ergebnisse der Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 10.03. fand unsere Mitgliederversammlung im Kurhaus Waldbronn statt. Die 1. Vorsitzende Hedwig Kohler konnte 30 der 196 Mitglieder begrüßen und die Beschlussfähigkeit feststellen. Der anschließende Bericht des Schriftführers, Michael Rösner, beleuchtete die letzten beiden Jahre seit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung am 06.03.2020. 2021 konnte wegen der Corona-Pandemie leider keine Mitgliederversammlung stattfinden. Der Kassier, Christian Pohl, konnte eine ordentliche Buchführung vorweisen und wurde, wie auch der Gesamtvorstand, entlastet. Bei den anschließenden Wahlen stimmte die Mitgliederversammlung der Fortführung der Ämter von 1. Vorsitzender, Kassier und dem Beisitzer Erich Gebhardt, die 2021 wegen des Ausfalls der Mitgliederversammlung nicht neu gewählt werden konnten, für ein Jahr bis zur nächsten regulären Wahl zu. Holger Becker wurde als neuer 2. Vorsitzender gewählt. Michael Rösner wurde als Schriftführer und Christian Beck als Beisitzer wiedergewählt. Neu als Beisitzerin wurde Gisela Kleinsorge gewählt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Achim Bitsch und Regine Rösner (beide aus beruflichen Gründen).

Die 1. Vorsitzende Hedwig Kohler bedankte sich im Anschluss bei den vielen Mitgliedern, die sich aktiv in den Verein, z.B. bei den vielen Arbeitseinsätzen in den letzten beiden

Jahren, eingebracht haben. Ebenso wurden langjährige Mitglieder geehrt. 2 Mitglieder können z.B. auf 45 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Da keine Anträge eingegangen waren und nur 2 zusätzliche Fragen aus dem Kreis der Mitglieder zu beantworten waren, konnte die Veranstaltung pünktlich um 19:30 Uhr beendet werden. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Gemeinde Waldbronn, die das Kurhaus als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt hat.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Da nützt dem Fuchs alle Schlaueit nichts ...

Jetzt ist es wieder so weit und die kleinen Füchse erblicken das Licht der Welt. Der weibliche Fuchs (auch „Fähe“ genannt) bringt einmal im Jahr, im März, April, drei bis sechs Junge zur Welt. Diese sind bei der Geburt blind, taub und behaart und verlassen die Höhle vorerst nicht. Nach zwei Wochen öffnen sich die Augen und nach vier Wochen unternehmen die Welpen bereits erste Ausflüge außerhalb des Baus. Bereits nach vier Monaten sind die jungen Füchse selbstständig und auf sich allein gestellt.

Natürlicherweise kommen Füchse in Wäldern und Feldern vor und suchen ihre Nahrung auf Wiesen und Äckern, in Obstgärten und gelegentlich auch auf Bauernhöfen. In den letzten Jahrzehnten haben die Tiere jedoch zunehmend den Weg in menschliche Siedlungsgebiete gefunden, denn in der Nähe von Dörfern und Städten finden sie ideale Lebensbedingungen. Füchse sind sehr anpassungsfähig und in der Lage, sich schnell auf Veränderungen einzustellen. In Gärten, Parks, Friedhöfen und Grünflächen finden sie vielfältige Versteckmöglichkeiten, um tagsüber schlafen und nachts auf Nahrungssuche gehen zu können.

Als Allesfresser kommen ihnen die hohe Dichte an Mäusen und Ratten, Essensresten, Beeren und Früchten sowie zahlreichen Vögel als Nahrung sehr gelegen.

Förster berichten jedoch immer wieder von unsachgemäßer Entsorgung von Unrat, Sperrmüll, Bauschutt und vielem mehr in vielen Teilen der Wälder. Dies ist einerseits auch durch die vermehrte Freizeitnutzung des Waldes seit Beginn der Corona-Pandemie zu beobachten. Dass situationsbedingt viele Menschen nun die Gelegenheit ergriffen, Renovierungsarbeiten im Haus zu erledigen, kommt andererseits hinzu. Offenbar ist für einige die Verlockung groß, alte Spülen, ausgemusterte Möbelstücke oder Müllsäcke einfach im Wald zu entsorgen. Doch viele dieser Dinge verursachen, dass Schadstoffe in die Natur und somit auch ins Grundwasser gelangen, andere stellen für die Waldbewohner gefährliche Fallen dar. Masken können strangulieren, in Bechern können sich kleine Köpfcchen verfangen.

Wir sollten uns das auch für das Gebiet in und um Ettlingen unbedingt bewusst machen. Wir sollten nicht nur selbst keinen Müll achtlos wegwerfen, sondern vielleicht

auch mal beim Spaziergang, wenn auch kopfschüttelnd, den von anderen entsorgen und – wen wir auf frischer Tat ertappen – darauf aufmerksam machen, dass das kein Kavaliersdelikt ist. Denn auch wenn Füchsen große Schlaueit nachgesagt wird, gegen Dinge, die sie naturgemäß nicht einschätzen können, sind sie machtlos.

Eisenbahn- und Modellbauclub Albtalmodulteam e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Mitgliederversammlung am 08. April, um 19 Uhr im Vereinsheim des Trachtenvereins Bad Herrenalb in Bad Herrenalb, Im Kloster 11, laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Beschlussfähigkeit für die Satzungsänderung
- Bericht des 1. Vorsitzenden Steffen Schulze über die zurückliegenden Vereinsjahre
- Bericht des Schatzmeisters Thorsten Kinza
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen gesamter Vorstand
- Verabschiedung der neuen Satzung (2/3-Mehrheit erforderlich)
- Verschiedenes und Vereinsanlage
- Anträge

Wahlvorschläge und Anträge bitte schriftlich per E-Mail an info@albtalmodulteam.de einreichen.

Bei Verhinderung bitte von der Stimmdellegation schriftlich Gebrauch machen.

Briefmarkensammler

1859: „Sächsische Schönheiten“

Sachsens Kurfürst August der Starke (12.5.1670-1.2.1733) liebte die schönen Dinge. Davon zeugen noch heute z.B. Dresdens „Zwinger“ mit seinen Kunstsammlungen wie auch das „Grüne Gewölbe“ mit seinen Pretiosen, das aber nicht nur von unzähligen Kunstfreunden/Touristen aufgesucht wird, sondern im November 2019 bekanntlich auch das Ziel von Juwelenräubern war. August liebte aber auch schöne Frauen und soll, wie ein DDR-Witz gerne kolportierte, bei Kutschfahrten über Dresdens Augustusbrücke, die zu DDR-Zeiten Georgij-Dimitroff-Brücke hieß, nach „sächsischen Schönheiten“ Ausschau gehalten und zum Kutscher gesagt haben: „Die mit 'ruff und die mit 'ruff“, was den Namen der Brücke erklären sollte, die aber bekanntlich nach einem bulgarischen Kommunisten temporär benannt war. – Knapp 150 Jahre nach Augusts Tod verausgabte Sachsen seine 1. Briefmarke. Die Marken ab 1855 zeigten ein Portrait des seit 1854 regierenden Königs Johann (12.12.1801-29.10.1873), ein Freund und Förderer der schönen Künste und selbst literarisch unter dem Pseudonym Phil-

alethes („Freund der Wahrheit“) aktiv, anders als August jedoch ein treuer Ehemann. 1856 erschienen die beiden Höchstwerte seiner Freimarkenserie zu 5 und 10 Neugroschen, die wir beide hier auf einer Briefvorderseite vereint finden:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Zwar ist von dem einstigen nach New York gerichteten Einschreibebrief nur noch die Vorderseite erhalten, die ein früherer Sammler vom Rest des Briefes abtrennte, doch enthält sie dank der auf ihr abgeschlagenen Stempel alle für den Philatelisten notwendigen Informationen. Oben links sehen wir die 10 Ngr cyanblau, darunter die 5 Ngr dunkelbraunorange, beide allseits vollrandig, die 5 Ngr oben sogar überrandig geschnitten. Der Spezialprüfer für Sachsen Arnold Vaatz spricht in seinem Attest von 2019 von kleinen Einrissen bei beiden Marken und sonstigen kleinen Mängeln. Sie sind aber mit bloßem Auge nicht zu erkennen und werden durch den guten Schnitt, die Farbfrische und die herrliche Abstempelung vollkommen kompensiert. Aufgabeort war Limbach Landkreis Zwickau, weshalb die Marken einzeln mit 2 perfekt abgeschlagenen Nummerngitterstempel „52“ entwertet sind. Zudem ist der Ortsstempel Limbachs vom 1.3.(18)59 oben rechts abgeschlagen. Das Porto von 15 Ngr setzte sich aus 2 Ngr ermäßigte Vereinsgebühr, 2 Ngr Einschreibgebühr („Recommandirt“) und 11 Ngr Weiterfranko (Transit Belgien,ritisches Seepporto etc.) zusammen. Sehr kontrastreich sind die leuchtend roten Transitstempel Aachens vom 3.3. und der Londoner Stempel „Registered“ mit Krone sowie der New Yorker Ankunftsstempel vom 30.3. abgeschlagen. - Insgesamt erweist sich das Poststück als eine große „sächsische Schönheit“ und Blickfang einer Sachsen-Sammlung.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4 statt.

www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater, 07243/13420

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

Änderung der Sprechstunde Bürgerzentrum Neuwiesenreben. Die nächste Sprechstunde findet am 29. März von 16 bis 17.30 Uhr statt. Die angekündigte Sprechstunde am 24.03.2022 findet nicht statt.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

Am Samstag trafen sich kurzfristig einige junge und alte Pfadfinderinnen und Pfadfinder, um dem Katastrophenschutz des Landkreises Karlsruhe bei wichtigen Vorbereitungen zu helfen. Gemeinsam



Foto: PBS

packten sie knapp 600 Hygienesets für ukrainische Flüchtlinge. Wenn die Kinder, Frauen und Männer nach ihrer schlimmen Flucht und langen Reise bei uns eintreffen, werden die Sets von den Helfern des Amtes für Bevölkerungsschutz für deren Erstbedarf überreicht. Vielen Dank an unsere Vereinsmitglieder, die so spontan helfen konnten, und an all jene, die helfen, die Not unserer Mitmenschen zu lindern.

Bericht aus den Gruppen

Winterlager der Ettlinger Meuten

Die belagerte Stadt Stockholm mit Lebensmitteln versorgen. Diese Mission hatten sich die Wölflinge der Meuten Sioniwölfe-Wiesel und Polarfuchs-Uhu aus Ettlingen zur Aufgabe gemacht. Sie erlebten in den letzten Wochen in einer „Spielidee“ verschiedene Abenteuer als Freibeuter mit Klaus Störtebeker. Auf ihrem Winterlager musste nun die belagerte Stadt Stockholm mit Lebensmitteln versorgt werden. Dazu war es allerdings notwendig, den Wachen mit ihren Kanonen auf den Inseln vor der Stadt aus dem Weg zu gehen und mit den kleinen Booten möglichst schnell zum Bürgermeister in die Stadt zu gelangen. Schließlich gelang es alle Lebensmittel in die Stadt zu transportieren und die Wachen von den Inseln zu vertreiben.

Neben den Abenteuern in der Spielidee konnten die Kinder im Grundschulalter ihr Geschick auch beim Basteln einer Kochlöffelpuppe unter Beweis stellen, sodass schließlich jedes Kind mit einer eigenen Bastelarbeit und voller Vorfreude auf das nächste Lager nach Hause zurückkehrte. Die Kinder in der Altersstufe „Wölflinge“ sind etwa 5 bis 10 Jahre alt und erleben spielerisch gemeinsam in der Gruppe Abenteuer.

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de

Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Armin Rull, Tel. 07243 78930

Jehovas Zeugen

Biblische Vorträge am Sonntag, 20. März, per Videokonferenz

Gemeinde Ettlingen-West

10 Uhr:

„Für Gott und nicht für sich selbst leben“

Niemand möchte völlig abhängig von jemand anderen sein. Es ist natürlich, dass

jeder ein gewisses Maß an Unabhängigkeit braucht. Ist es daher richtig, zu sagen „jeder soll nach seiner eigenen Façon glücklich werden“? Wie jeder bestätigen kann, führt Egoismus zu Chaos und Leid.

Wie weit darf denn unsere Unabhängigkeit gehen? Brauchen wir nicht allgemeingültige Maßstäbe, die eine gewisse Ordnung aufrechterhalten?

Niemand ist besser dazu geeignet, für Anleitung in der Lebensführung zu sorgen als unser Schöpfer. Millionen von Menschen, die nach Gottes Maßstäben leben, führen heute schon ein glückliches und zufriedenes Leben. Sie haben festgestellt, dass eine gewisse Abhängigkeit von Gott ihr Leben bereichert hat. Dies empfiehlt auch der Sohn Gottes, Jesus Christus, in der Bergpredigt:

„Aber noch glücklicher sind die Menschen, die Gottes Botschaft hören und danach leben.“ Lukas 11:28 (Hoffnung für alle)

Weiterer Anschluss in diesem Vortrag oder auf www.jw.org > Suchfeld > Glück. Gerne senden wir Ihnen die Broschüre „Glücklich für immer“ kostenfrei und unverbindlich zu. Tel.: 07243 / 350 7344 (Anrufbeantworter). Gemeinde Ettlingen-Ost

10 Uhr:

„Auf den Gott allen Trostes vertrauen“

Die Nachrichten verbreiten heutzutage alles andere als Trost. Was derzeit in der Welt geschieht ist so grauenvoll, dass man sich oft kaum traut, die Nachrichten anzuschauen. Die Welt versinkt in Krieg, Terror, Leid, Verbrechen und Krankheit - Übel, die durchaus jeden von uns unvermittelt heimsuchen können, wenn dies nicht schon längst geschehen ist. Tatsächlich haben Sorgen viele Gesichter. Machen wir schwere Zeiten durch, kann sich das nachteilig auf unser Herz, unseren Sinn, unserer Gefühle und sogar unseren Glauben auswirken. Man ist oft ratlos und weiß nicht, an wen man sich wenden soll. Wer könnte ein zuverlässiger Tröster sein?

In der Bibel heißt es:

„Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater tiefen Mitgefühls und der Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unseren Prüfungen.“ 2. Korinther 1:3,4

Aber wie tröstet Gott uns denn konkret? Wie macht er uns Mut, damit wir den Schmerz ertragen können? Er hat uns vor allem die Bibel gegeben, die uns jetzt schon hilft, mit Problemen fertig zu werden und verspricht uns darin eine herrliche Zukunft.

Wie wird diese nahe Zukunft aussehen?

„Sie werden Häuser bauen und sie bewohnen und sie werden Weingärten anlegen und deren Ertrag essen. Sie werden nicht bauen, damit es ein anderer bewohnt, und auch nicht pflanzen, damit es ein anderer isst. Denn mein Volk wird so lange leben wie ein Baum, und meine Auserwählten werden das, was ihre Hände leisten, in vollen Zügen genießen.“ Jesaja 65:21,22

Wir können diesen Worten unser volles Vertrauen schenken, denn diese Zusicherung kommt von dem Gott allen Trostes.

Mehr dazu in diesem Vortrag oder auf www.jw.org > Suchfeld > Trost
Wenn Sie gerne an einem dieser Vorträge telefonisch oder per Videokonferenz teilnehmen möchten, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Tel.: 07243 / 350 7344. Wir rufen gerne zurück und nennen Ihnen die Zugangsdaten.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine: Stadt bittet um Unterstützung

Der Krieg in der Ukraine führt unausweichlich zu einer großen Flüchtlingswelle, meist sind es Frauen mit Kindern oder ältere Menschen, die ihre Heimat notgedrungen verlassen, da sie um ihr Leben fürchten müssen. Da die erwartete Zahl an Menschen, die dem Krieg weichen, die Kapazitäten der Stadt übersteigen wird, appelliert Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern der Stadtteile an alle Ettlingerinnen und Ettlinger, die Stadt bei der Suche nach geeigneten Wohnungen oder Häusern zu unterstützen.

Bitte melden Sie sich bei Ihrer Ortsverwaltung oder per Mail an ukraine-hilfe@ettlingen.de, wenn Sie eine freie Wohnung oder ein Haus zur Verfügung stellen können. Einzelne Zimmer eignen sich nicht, ideal wären Einliegerwohnungen mit Bad und Küche. Angemietet werden Wohnungen von der Stadtbau Ettlingen GmbH oder von der Stadt Ettlingen. (Siehe auch Artikel auf Seite 3 in dieser Ausgabe.)

Ortsverwaltung

60. Geburtstagsfeier Fère-Champenoise/ Bruchhausen abgesagt



Foto: Georg Reiser

Nachdem die Corona-Lage weiterhin in beiden Ländern durch hohe Inzidenzzahlen belastet ist, haben die Ortsverwaltung und das Partnerschaftskomitee eine vorgesehene diesjährige Feier in Bruchhausen abgesagt. „Die Situation bleibt weiterhin kritisch – insbesondere was die Organisation mit Übernachtungen angeht. Wir hoffen auf ein besseres Jahr 2023“, so Ortsvorsteher Wolfgang Noller und der Chef des Komitees, Reinhard Schriber, unisono.

Der von Frau Dr. Bacher organisierte Jugendaustausch in den großen Ferien soll durchgeführt werden.

Bruchhausener Dorffest soll stattfinden



Das Dorffest – terminiert auf den 24. und 25. Juni 2022 – soll in abgespeckter Form stattfinden. So lautet der

Foto: Georg Reiser

Beschluss der Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine (ABV), wie der Vorsitzende Kurt Mai bekannt gab.

Ehrung der Mütter

Die Stadt Ettlingen ehrt am Muttertag, 8. Mai wieder alle Mütter, die an diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschscheiben. Ältere Mütter erhalten ein Glückwunschscheiben und ein Blumenpräsent.

Ab sofort haben Angehörige die Möglichkeit, Mütter, die in diese Altersgruppen fallen und bisher nicht geehrt wurden, aber eine Ehrung wünschen, dem Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bis zum 8. April zu melden.

Dies kann entweder persönlich im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9 bzw. den Ortsverwaltungen, per Fax 101-528 oder per E-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de erfolgen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Neuer Ansprechpartner für die Skat-Gruppe ist Herr **Josef Haus**, Tel. 90906

Die Skatgruppe wünscht sich sehr weitere Mitspieler*innen. Bei Interesse melden Sie sich im Rathaus Bruchhausen Tel.-Nr. 9211. Die Gruppe würde sich sehr freuen!! Oder rufen Sie doch gleich Josef Haus unter der Tel.-Nr. 90906 an.

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

donnerstags von **9.30 bis 11.00 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen
Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags, 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

SPD-Ortsverein

SPD-Fahrradmarkt im Horbachpark

Am **2. April** findet von **9 bis 13 Uhr** unser traditioneller Fahrradmarkt im **Horbachpark** statt. Wir freuen uns, dass auch das Kaffeehäusle für das leibliche Wohl und die Schraubergruppe des ADFC für die technische Sicherheit der Drahtesel mit von der Partie sind! Ersatztermin bei schlechtem Wetter: 9. April. Weitere Infos unter www.spd-ettlingen.de.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Generalversammlung 2022

Am **Sonntag, 20. März, 15 Uhr** findet die General/Jahreshauptversammlung des TV05 Bruchhausen statt.

Für die Präsenzveranstaltung sind die seit 23.02.2022 geltenden Hygienevorschriften gültig. Einlass mit 3G-Nachweis, (Test-/Impf- oder Genesenen-Nachweis werden elektronisch mit CovPassCheck App erfasst) FFP2-Maskenpflicht, Abstandsregelung 1,5 Meter, lt. Hygienekonzept des TV05. Wie immer in der Turnhalle des TV05, Teichweg 10.

Für alle Mitglieder/innen des TV05 ein wichtiger Pflichttermin!

Die Tagungsordnung wurde bereits in der Amtsblattausgabe Nr. 9 abgedruckt. Wichtige Punkte sind **die Neuwahlen und die Vorstellung bzw. die Abstimmung Projekt Erweiterungsbau Judohalle.**

Eine zahlreiche Teilnahme ist nicht nur die Bestätigung für geleistete Arbeit, sondern auch richtungsweisend für die Zukunft.

Eventuelle Anträge müssen **spätestens 2** Tage vor der Generalversammlung in den Händen des 1.Vorsitzenden sein.

Vinzenz Löffl, Buchzigstr.57, 76275 Ettlingen-Bru., gerne auch per E-Mail an info@kg-loffl.de

FV Alemannia Bruchhausen

FVA I – TSV Schöllbronn I 0:2 (0:2)

Ohne zu glänzen gewann der Tabellenführer aus Schöllbronn seine Rückrundenauftrittspartie beim FVA mit 2:0 und fügte dem FVA die zweite Zu-null-Niederlage in Folge zu.

Der FVA begann falsch und hatte schon in der 6. Minute die große Chance zur Führung, doch Rohsaint wollte nochmals quer legen, anstatt auf das lange Eck abzuschließen und so konnten die Gäste in allerhöchster Not klären. Deren erster Abschluss war ein Freistoß in Minute 15, der für Stefan Walter allerdings kein Problem darstellen sollte. Eine Kopfballchance nach Ecke für Jany nach 26 Minuten die nächste Möglichkeit des FVA, doch der Ball ging über das TSV-Tor. Besser machten es die Gäste 6 Minuten später mit ihrem 2. Abschluss. Ein herlicher Freistoß von Weber fand den Weg ins Bruchhausener Tor und so führte der TSV aus dem Nichts mit 0:1. Nachdem ein Schlenzer von Mayer